

Datum: 2024-09-11 12:57:02

---

Name und Adresse der Initiative, der Einrichtung, des Vereins oder des Trägers:

**Theater Kunterbunt der KoKoBe Eifel -Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung, Nordeifel, Träger: Caritas Lebenswelten GmbH, Aachener Str. 71, 52249 Eschweiler.**

Ansprechpartner mit Funktion für das konkrete Projekt:

**Andrea Hein**

E-Mail:

**a.hein@kokobe-regionaachen.de**

Kurze Beschreibung der Ziele Ihrer Initiative, der Einrichtung, des Vereins:

**Die KoKoBe -Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung - berät und fördert seit 20 Jahren als Verbund der Region Aachen und wirkt unter dem Dach des Landschaftsverbandes Rheinland. Im Sinne von Selbstbestimmung und Teilhabe von Menschen mit Behinderung an der Gesellschaft schafft die KoKoBe Räume zur Begegnung zwischen Bürgern mit und ohne Behinderung wie z.B. den wöchentlichen Stammtisch in der Eifel und seit 2013 schon zehn inklusive Theaterstücke in Kooperation mit dem MUK, den Theatervereinen Konzen und Mützenich, sowie vielen ehrenamtlich Helfenden.**

Beschreibung Ihres Projekts im Hinblick auf die Lions Ziele:

**Das Theater Kunterbunt der KoKoBe arbeitet inklusiv, Schauspielerinnen und Schauspielern mit und ohne Handicap agieren auf Augenhöhe miteinander. Jedes Jahr bekommt ein neuer Mensch die Chance mitzumachen. Schon die Szenen, Texte und Geschichten werden gemeinsam entwickelt, Kostüme und Bühnenbild weitgehend selbst gestaltet. So lebt jeder Schauspieler seine Stärken und Schwächen. Einfachheit, Individualität, kleine Pannen und Improvisation zeichnen die Inszenierung aus. Inklusive und improvisierende**

**Theaterarbeit verlangt beständigen aufmerksamen Austausch und bedeutet die Notwendigkeit von fachlicher Führung auch unter pädagogischen Aspekten, um die Kommunikationsprozesse leiten zu können, ohne das künstlerische Ziel aus dem Blick zu verlieren. Wir möchten dem Publikum in erster Linie Freude bereiten und innerhalb der Gesellschaft ein Beispiel für authentische gegenseitiger Wertschätzung sein.**

Beschreibung und Bezifferung Ihres ehrenamtlichen Eigenanteils:

**Die Stadt Monschau stellt die Räumlichkeiten des MUK zur Verfügung. Der Theaterverein Konzen unterstützt mit Hilfe bei der Bühnendekoration, Licht- und Tontechnik, Bewirtung während der Aufführungen und allem Belangen rund um das MUK. Mit dem Theaterverein Mützenich besteht ein reger Austausch. Die Schauspieler\*innen selbst, deren Familienmitglieder und Freunde engagieren sich bei der Kostümgestaltung und Ausleihen von Equipment. Ein betroffener Mann schreinert im Rahmen seiner Ergotherapie Teile der Bühnendekoration. Familie, Freunde und Betreuer übernehmen die Fahrten zu den Proben und Aufführungen. Ein hiesiges BeWo Unternehmen kümmert sich um die Bewirtung der Schauspieler.**

Welche Förderung benötigen Sie? Bitte nennen Sie Höhe und Zweck!:

**Die Gesamtkosten je Theaterstück belaufen sich auf 5500,- Euro. Der Hauptanteil -3300,- Euro- sind die Vergütung für die Theaterpädagogin, ohne ein Bühnenstück dieser Art nicht zu ermöglichen wäre. Für Kostüme, Schminke, Bühnendekoration sowie Desinfektionsmittel und Masken sind 700 Euro, für Plakate, Flyer und Fotos weitere 500 Euro kalkuliert. Die Selbstkosten für die Nutzung des MUK betragen 600 Euro und die**

**Gema Gebühren 200 Euro. Die Kosten von Bewirtung und Danke Geschenke an die Ehrenamtler betragen rund 200 Euro.**

Sind weitere Förderer angefragt? Wenn ja, welche?:

**Es gibt eine Spende des Vereins Hilfsgruppe Eifel aus Mechernih von 3000 Euro. Ein Anteil aus dem Vorjahr von 1000 Euro liegt noch vor. Es fehlen uns noch 1500 Euro.**

Zu welchem Zeitpunkt benötigen Sie die Förderung?:

**Februar 2025**

Sind Sie mit einer anschließenden Berichterstattung einverstanden?:

**ja**